Kita Regenbogen GmbH

Im Rank 120 - 134, 6300 Zug

Anita Leu Geschäftsführerin
☎ 079 276 59 51

www.regenbogenkita.ch
info@regenbogenkita.ch

Hitzekonzept der Kita Regenbogen Zug

1. Ziel

Das Hitzekonzept dient dem Schutz der Kinder, Mitarbeitenden und Besuchenden der Kita Regenbogen vor gesundheitlichen Risiken durch hohe Temperaturen. Es legt verbindliche Massnahmen zur Vorbeugung hitzebedingter Beschwerden fest und unterstützt einen sicheren und angenehmen Kita-Alltag während Hitzeperioden.

---

2. Geltungsbereich

Das Hitzekonzept gilt für:

- alle Kinder der Kita Regenbogen
- sämtliche Mitarbeitenden
- externe Betreuungspersonen und Besuchende

Es tritt in Kraft, sobald Temperaturen von etwa 30 °C oder mehr erwartet werden oder über mehrere Tage anhaltende Hitze besteht.

---

3. Risiken durch Hitze

Kinder reagieren empfindlicher auf hohe Temperaturen als Erwachsene, da:

- sie schneller Flüssigkeit verlieren,
- ihre Wärmeregulation noch nicht vollständig entwickelt ist,
- sie Durst oft erst spät wahrnehmen,
- sie beim Spielen körperliche Belastungen unterschätzen.

Mögliche Folgen:

- Dehydrierung
- Sonnenbrand
- Hitzeerschöpfung
- Hitzschlag
- Kreislaufprobleme

---

4. Verantwortlichkeiten

Die Kitaleitung:

•informiert das Team über bevorstehende Hitzetage,
•überprüft die Umsetzung des Konzepts,
•stellt ausreichend Trinkwasser und Sonnenschutzmittel bereit.

Die Mitarbeitenden:

•setzen sämtliche Schutzmassnahmen konsequent um,
•beobachten den Gesundheitszustand der Kinder,
•informieren die Leitung bei Auffälligkeiten.

Die Eltern:

•bringen den Kindern leichte Kleidung mit,
•stellen Ersatzkleidung zur Verfügung,
•cremen ihre Kinder morgens ein, Kinder welche noch nicht eingecremt sind, werden von der Kita eingecremt.

---

5. Präventionsmassnahmen

5.1 Trinkmenge

•Trinkwasser steht jederzeit zur Verfügung.
•Kinder werden regelmässig aktiv zum Trinken motiviert.
•Bei Hitze werden mindestens alle 30–60 Minuten Trinkpausen eingeplant.
•Geeignet sind Wasser und ungesüsster Tee.

5.2 Ernährung

Bei hohen Temperaturen werden bevorzugt angeboten:

•Früchte
•Gemüse
•Salate
•leichte Mahlzeiten
•wasserreiche Lebensmittel (Melonen, Gurken….)

Schwere und sehr fettige Speisen werden möglichst vermieden.

5.3 Kleidung

Empfohlen werden:

•leichte helle Kleidung
•luftdurchlässige Stoffe
•Sonnenhut der Krebsliga Zug mit Nackenschutz, werden von der Kita für alle Kinder zur Verfügung gestellt
•geschlossene leichte Schuhe

5.4 Sonnenschutz

Vor dem Aufenthalt im Freien:

- •Sonnenschutzmittel (mindestens SPF 50)
- •Eincremen aller unbedeckten Hautstellen
- •Nachcremen gemäss Herstellerangaben

5.5 Aufenthalt im Freien

Bei Hitze gelten folgende Regeln:

Zwischen 11.00 und 16.00 Uhr werden längere Aufenthalte in direkter Sonne vermieden.

Aktivitäten finden möglichst statt:

- •am frühen Morgen,
- •im Schatten,
- •an der Lorze,

Körperlich anstrengende Spiele werden reduziert.

5.6 Raumklima

Morgens:

- •früh lüften
- •Fenster schliessen, sobald die Aussentemperatur steigt

Tagsüber:

- •Storen schliessen
- •direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

Abends:

- •erneut gut durchlüften

5.7 Ruhezeiten

Während Hitzeperioden werden:

- •zusätzliche Ruhephasen eingeplant,
- •körperliche Aktivitäten reduziert,
- •Schlafräume möglichst kühl gehalten.

---

6. Ausflüge

Bei grosser Hitze werden:

- •lange Spaziergänge nicht durchgeführt

•Aufenthalte auf Spielplätzen ohne Schatten reduziert.

Geeignete Alternativen:

•Lorze Bach grosse Bäume, viel Schatten, kein Asphalt
•Wasserspiele
•Innenaktivitäten

---

7. Wasserspiele

Wasserspiele sind erlaubt unter folgenden Bedingungen:

•ständige Aufsicht
•hygienisch sauberes Wasser
•Rutschgefahr minimieren
•Kinder nach dem Spielen trocknen und gegebenenfalls umziehen

---

8. Beobachtung der Kinder

Auf folgende Warnzeichen ist besonders zu achten:

•starke Müdigkeit
•Schwindel
•Kopfschmerzen
•Übelkeit
•Erbrechen
•ungewöhnliche Blässe
•trockene Lippen
•rote heisse Haut
•Verwirrtheit
•Teilnahmslosigkeit

---

9. Vorgehen bei hitzebedingten Beschwerden

Bei ersten Anzeichen:

1.Kind sofort in den Schatten oder einen kühlen Raum bringen.
2.Ruhen lassen.
3.Langsam Wasser trinken lassen.
4.Kleidung lockern.
5.Mit feuchten Tüchern kühlen.

Bei schweren Symptomen:

•hohes Fieber,
•Bewusstseinsstörungen,
•Krampfanfälle,
•fehlende Reaktion,

ist unverzüglich der Rettungsdienst (144) zu alarmieren und die Eltern werden informiert.

---

10. Kommunikation

Vor Beginn der Sommermonate erhalten Eltern Informationen über:

- •geeignete Kleidung,
- •Sonnenschutz,
- •Trinkflaschen,
- •Verhalten bei Hitze.

Bei angekündigten Hitzewellen informiert die Kita zusätzlich über allfällige Programmänderungen.

---

11. Evaluation

Das Hitzekonzept wird jährlich vor Beginn der Sommersaison überprüft und bei Bedarf angepasst.

Verantwortlich:
Kitaleitung Kita Regenbogen

Überprüfung:
jeweils im Frühjahr oder nach aussergewöhnlichen Hitzeereignissen.

Inkrafttreten

Dieses Hitzekonzept tritt mit Genehmigung durch die Kitaleitung in Kraft und ist Bestandteil der internen Qualitäts- und Sicherheitsstandards der Kita Regenbogen Zug.